

FFH-Nr. 301 (DE- 3226-331)	Entenfang Boye und Bruchbach – Teilgebiet Bruchbach	Landkreis Celle
Erhaltungsziele Bearbeitungsstand: 31.05.2021 – Vorentwurf		
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91D0* Moorwälder, s. Einzeldokument den LRT 91E0* Auenwälder mit Erle und Esche, s. Einzeldokument den LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, s. Einzeldokument den LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren, s. Einzeldokument</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) Vitale, langfristig überlebensfähige Population, u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher barrierefreier Gewässer und Auen (natürliche Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, stellenweise gehölzbestandene Ufer mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, hohe Gewässergüte, Fischreichtum) sowie durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraums mit gefahrenfreien Wandermöglichkeit entlang von Fließgewässern im Sinne des Biotopverbunds (z. B. Bermen, Umfluter, Gewässerrandstreifen) Ziel-Größe: Population im Erhaltungsgrad B (1-5 Individuen*), durchgängig besiedelte Fließgewässer (Örtze und alle Nebengewässer). *Da es sich um eine wanderfreudige Art mit großen Revieren handelt, sind die Individuenangaben aus dem SDB etwas waage. In der Nähe des Bruchbachs befinden sich weitere Fließ- und Stillgewässer, die im Komplex ein gutes Habitat für eine vitale Population darstellen.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Grüne Flussjungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>) Vitale, langfristig überlebensfähige Population, u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher, besonnter Fließgewässer mit stabiler, feinsandig-kiesiger Gewässersohle und Flachwasserbereichen vegetationsfreien Sandbänken und hoher Gewässergüte als Lebensraum der Libellen-Larven sowie Erhalt und Förderung einer strukturreichen Gewässerumgebung als Jagdlebensraum. Ziel-Größe: Population im Erhaltungsgrad B (12-74 Exuvien / 250 m Gewässer) in den (wenigen) für diese Art geeigneten Fließgewässern in diesem Teilgebiet.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>) Vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem naturnahen, durchgängigen, stellenweise gehölzbestandenen, sauberen und lebhaft strömenden Bruchbach, mit unverbauten Ufern und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen als Laichareale und Feinsedimentbänken als Larvalhabitate. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die geeignete Laich- und Aufwuchshabitate verbinden und den Austausch von Individuen innerhalb des Gewässerlaufs ermöglichen. Ziel-Größe: Population im Erhaltungsgrad B (mind. 0,5–5,0 Individuen/m²).</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Groppe (<i>Cottus gobio</i>) Vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem naturnahen, durchgängigen, teilweise gehölzbestandenen, sauerstoffreichen, sauberen und lebhaft strömenden Bruchbach, mit unverbauten Ufern und einer reich strukturierten Sohlstruktur und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Totholz, Kiese, Steine). Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit Ziel-Größe: Population im Erhaltungsgrad B (mind. 0,1–0,3 Individuen/m²).</p>		

FFH-Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach – Teilgebiet Bruchbach	Bearbeitungsstand: 31.05.2021 – Vorentwurf, Landkreis Celle
-----------------------------------	--	--

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91D0* Moorwälder

Naturnahe, strukturreiche, möglichst unzerschnittene Wälder auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten, mit einem möglichst unbeeinträchtigten Wasserhaushalt sowie naturnahem Relief, möglichst intakter Bodenstruktur und mit lebensraumtypischen Baumarten in einer mosaikartigen Struktur, zumindest in Teilen unbewirtschafteten Moorwäldern, aus möglichst allen Entwicklungsphasen und einer lebensraumtypischen Strauch-, Kraut- und Moosschicht sowie einem kontinuierlich ausreichendem Anteil an Altholz, Habitatbäumen sowie starkem liegendem sowie stehendem Totholz. Die charakteristischen Arten wie Moor-Birke (*Betula pubescens*), Kiefer (*Pinus sylvestris*), Gagel (*Myrica gale*), Sumpf-Veilchen (*Viola palustris*), Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) und Torfmoose (*Sphagnum ssp.*) kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2016)

1a. Fläche: 1,1 ha (gesamtes FFH-Gebiet 6,2 ha)

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: entfällt

2b. Zustand: entfällt

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

entfällt

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):

Der Erhaltungszustand ist schlecht („C“), da der Bestand aufgrund der geringen Dimensionierung der Baumschicht erhebliche strukturelle Defizite aufweist und die mäßig gestörte Kraut-/Moosschicht mit hohen Anteilen von Entwässerungszeigern kennartenarm ausgebildet ist.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 1,1 ha (gesamtes FFH-Gebiet 6,2 ha)

5b. Referenzzustand: C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-sentativität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
91D0	C	6,2	C	fehlt	fehlt	2016	1	67	FV	U1	U2	U2	↘	nein, aber Flächenvergrößerung (falls möglich) und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil 100 % Isoliert gelegene WV-Bestände ohne Kontakt zu WB und ohne Torfmoose müssen auf ihre Zuordnung zu LRT 91D0 überprüft werden. Die Referenzfläche ist vermutlich kleiner.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 1,1 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

Anmerkung: Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang gegeben.

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): entfällt

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach – Teilgebiet Bruchbach	Bearbeitungsstand: 31.05.2021 – Vorentwurf, Landkreis Celle
----------------------------	--	--

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91E0* Auenwälder mit Erle und Esche

Naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-Eschen-Auwälder mit Übergängen zu Erlen-Bruchwäldern möglichst aller Altersstufen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, weitgehend intakter Bodenstruktur, einem Anteil forstlich nicht genutzter Wälder, lebensraumtypischen Baumarten, einem kontinuierlich ausreichenden Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Quellen, Tümpel, Verlichtungen, feuchte Senken). Die charakteristischen Arten wie Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Wechselblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium alternifolium*), Gegenblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium oppositifolium*), Winkelsegge (*Carex remota*), Großes Springkraut (*Impatiens noli-tangere*), Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*) sowie Fischotter (*Lutra lutra*) und Eisvogel (*Alcedo atthis*) kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2016)

1a. Fläche: 13,5 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: entfällt

2b. Zustand: entfällt

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

entfällt

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):

Der Erhaltungszustand ist größtenteils schlecht („C“). Das betrifft zum einen Galeriewälder, da diese aufgrund ihrer linearen Ausprägung keine kennartenreiche Krautschicht aufweisen können. Flächenmäßig schlagen jedoch besonders die vorentwässerten Bruchwälder zu Buche, die ebenfalls relativ kennartenarm sind und sich im schwachen bis mittleren Baumholzstadium befinden. Hier mangelt es auch an Alt-, Habitatbaum- und starken Totholzstrukturen, die Bestände sind durch Vorentwässerung/Grundwasserabsenkung deutlich geschädigt. Einbezogen wurde auch eine jüngere Erlen-Aufforstung mit bereits weitgehend typischer Krautschicht

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 13,5 ha

5b. Referenzzustand: C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91E0	C	13,5	C			2016	2	58	FV	U1	U2	U2	○	nein, aber Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 95 % Eine Flächenvergrößerung ist vorrangig für Weiden-Auwälder an Flüssen anzustreben (hier also nachrangig). Flächenvergrößerung zulasten WU prüfen.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 13,5 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

Anmerkung:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang gegeben.

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): entfällt

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach – Teilgebiet Bruchbach	Bearbeitungsstand: 31.05.2021 – Vorentwurf, Landkreis Celle
-----------------------------------	--	--

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Naturnahe kiesgeprägte Fließgewässer mit unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen überwiegend unbegradigtem Verlauf und zumindest abschnittsweise naturnahem uferbegleitenden Auwald- und Gehölzbereich sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen. Die charakteristischen Arten wie Sumpf-Wasserstern (*Callitriche palustris agg.*), Schmalblättriger Merk (*Berula erecta*), Einfacher Igelkolben (*Sparganium emersum*), Flutender Wasserhahnenfuß (*Ranunculus fluitans*), Pinselblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus penicillatus*) sowie Fischotter (*Lutra lutra*), Schwarzstorch (*Ciconia nigra*), Eisvogel (*Alcedo atthis*), Groppe (*Cottus gobio*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Gemeine Keiljungfer (*Gomphus vulgatissimus*), Zweigesteifte Quelljungfer (*Cardulegaster boltonii*), Blauflügel-Prachtlibelle (*Calopteryx virgo*), Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) und Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*) kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2016)

1a. Fläche: 7,0 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: entfällt

2b. Zustand: entfällt

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Entfällt

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):

Der Erhaltungszustand ist für den naturnahen Abschnitt gut („B“), bei den ausgebauten Abschnitten schlecht („C“). Entscheidend sind die Unterschiede in den Gewässerstrukturen, während die Wasservegetation durchweg kennartenreich und als Teilkriterium mit „B“ zu bewerten ist.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 7,0 ha

5b. Referenzzustand: C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3260	B	7,0	C			2016	3	87	U1	U2	U2	U2	↗	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 55 % Prüfung von als FB ohne LRT sowie FM kartierten Gewässerabschnitten auf Entwicklungspotenzial.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 7,0 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

Anmerkung:

Flächenvergrößerung in diesem Teilgebiet nicht möglich, Bruchbach bereits durchgängig LRT 3260.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): mind. 2,5 ha (Reduzierung des C-Anteils auf < 20 %) in diesem Teilgebiet.

Hinweis: Eine Abstimmung mit den Flächeneigentümern/Betroffenen insbesondere in Bezug auf die Flächenverfügbarkeit steht noch aus.

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach – Teilgebiet Bruchbach	Bearbeitungsstand: 31.05.2021 – Vorentwurf, Landkreis Celle
-----------------------------------	--	--

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 6430 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Artenreiche und neophytenfreie Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichten) sowie allenfalls lückigem Gehölzbewuchs an Gewässerufeln und feuchten Waldrändern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*), Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*), Sumpf-Ziest (*Stachis palustris*) sowie Fischotter (*Lutra lutra*) und Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2016)

1a. Fläche: 0,9 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: entfällt

2b. Zustand: entfällt

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

entfällt

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):

entfällt

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 0,9 ha

5b. Referenzzustand: B

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
6430	C	0,9	B			2016	2	48	XX	XX	U2	U2	u	nein, aber Flächenvergrößerung anzustreben	Kein C-Anteil erfasst Für 6430 gibt es im Gebiet grundsätzlich Entwicklungspotenzial entlang von Fließgewässern und an Gräben.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,9 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

Anmerkung:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang gegeben.

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): entfällt